

	Bezirksliga Fulda Mitte 2006/07 Sonntag, 24.09.2006 15.00 Uhr	
Unser Gegner: TSV Lehnert II		

Tabellenführer kommt – SVS ist gefordert

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) In den letzten drei Wochen hatte der SVS mit seinen Gegnern leichtes Spiel. Das wird heute sicherlich ganz anders. Lehnert II, Borussia Fulda II und der SVS, mit Abstrichen vielleicht auch noch


Blieben Sie am und unterstützen Sie
die Mannschaft auch in der Bezirksliga

Hofbieber, Großenlüder und Mackenzell scheinen die Mannschaften zu sein, welche das erste Tabellendrittel ausmachen. Gegen Borussia Fulda II haben wir zu Hause verloren, gegen Großenlüder nur Unentschieden gespielt. Gegen die ersten sechs Vereine der Tabelle holte der SVS bisher nur gegen Hofbieber alle drei Punkte. Da muss es sich heute also bew eisen, ob wir den guten zweiten Tabellenplatz und das überragende Torverhältnis (+ 33) nur den schwachen Gegnern verdanken oder unserer eigenen Stärke.

Wir freuen uns diesmal auf einen Gegner, der mit Sicherheit Bezirksoberliganiveau hat und begrüßen die Gäste aus Lehnert herzlich in Steinbach.

In den 90iger Jahren spielten wir gegen die Lehnert 1. Mannschaft in der BOL und dann zwei Jahre in der Landesliga. Wir konnten nur einmal zuhause knapp gewinnen. Gegen die Reserve der Lehnert spielten wir bisher zweimal erfolgreich. (siehe Ewige Bilanz in diesem Heft) Heute sind unsere Gäste, die 5 Punkte Vorsprung haben, der eindeutige Favorit. Sie sind bisher ungeschlagen. Nur Borussia Fulda II konnte ihnen ein Remis abtrotzen.

Dementsprechend motiviert muss der SVS heute auftreten und alles geben. Klar ist, dass der Tabellenführer auch nach dieser Begegnung Lehnert heißen wird.

Die Frage ist aber, ob der Vorsprung bei 5 Punkten bleibt, auf 8 Punkte anw ächst oder auf noch 2 Punkte abschmilzt.

Die Lehnert Funktionäre wollen ihre 2. Mannschaft nicht unter Druck setzen. Bei der Landesligamannschaft der Gäste ist das of-

fenbar etwas anders. Trotz gutem Spiel am letzten Wochenende beim Tabellenführer Lohfelden, wo man sogar mit 2:0 führte, am Ende aber verlor, war Trainer Bardo Hirsch stocksauer und kündigte Konsequenzen an.

Lehnert Spielertrainer **Öliver Starke:**

„Das stimmt. Für den Landesligakader läuft gerade das Abschlusstraining. Ich rechne damit, dass ich drei Leute abgeben muss. Darunter ist unser Torjäger Branislav Milenkowski; dann kommen wahrscheinlich noch Maximilian Müller und Schwab zur Ersten.

Wir selbst kommen schon die ganze Zeit ohne Verstärkungen aus der Ersten aus. Unser Kader ist groß, die Moral gut und die Leistungen stimmen auch. Es ist zwar eine junge Mannschaft. Sie ist aber gegenüber der letzten Saison konstanter geworden. Woran das liegt? Ich habe taktisch etwas umgestellt, im Mittelfeld. Nein, über Einzelheiten können wir nach dem Spiel sprechen.

Ich glaube, dass die Meisterschaft zwischen uns und Steinbach entschieden wird. Borussia Fulda wir gegen Ende schwächer werden. Dort gehen auch einige in der Winterpause. Hofbieber kommt auch noch. Für mich ist sowieso Steinbach der Favorit. Das Umfeld ist dort gut und Steinbach gehört wieder in die Bezirksoberliga. Als ich im letzten Jahr gesehen habe, dass Asbach in der Relegation mit neun Mann angetreten ist, habe ich gedacht, die hätten Steinbach die Re-

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR. 9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

legation spielen lassen sollen.

Wir wären heute mit einem Unentschieden sehr zufrieden“

Gästespielertrainer Starke ist im 14. Jahr in Lehnerz. Dort hat er die gesamte Entwicklung mitgemacht. 1990/91 stieg die Lehnerzer 1. Mannschaft in die BOL auf und wenig später in die Landesliga, der sie ununterbrochen bis heute angehört.

Lehnerz` Abteilungsleiter Markus Schuchert:

„Unsere II. Mannschaft soll Spieler an den Landesligakader heranführen. Das gelingt auch zunehmend. Es reicht, wenn sie in der Bezirksliga oben mitspielt. Eine Meisterschaft nimmt man natürlich gerne mit. Es gibt aber keinen Druck, wie in Steinbach, wo man ja wahrscheinlich gleich wieder aufsteigen will. Unsere II. Mannschaft hat aber Potenzial und die Mischung stimmt. Ich tippe heute auf ein 2:2.“

SVS Spielertrainer Ante Markesic:



Ante Markesic * 27.02.1970
Mittelfeld

„Unsere Mannschaft ist gut vorbereitet. In den letzten 3 Spielen haben wir 22 Tore geschossen. Das ist kein Zufall. Die Gegner waren zwar nicht stark. Wir haben aber gut gespielt. Eigentlich war ich mit der Leistung der Mannschaft bis auf das Spiel gegen Borussia Fulda II im Wesentlichen zufrieden. Wir sind seither noch stärker geworden. Ich will hier Simon Grosch nennen, der hinzugekommen ist. Mit ihm und Joe Weber, der gefehlt hatte, ist die Abwehr komplett. Ein bisschen Sorgen mache ich mir um Peter Paliatka, der natürlich verunsichert ist, weil die Mannschaft Tore schießt und ihm ein Treffer versagt blieb. Er hat einfach nur Pech. Er ist so stark und er hilft der Mannschaft auch so sehr, dass das für den Gesamterfolg gar keine Rolle spielt. Seine Tore kommen auch noch. Davon bin ich fest überzeugt.“

Schiedsrichter der heutigen Begegnung ist Sportkamerad Christoph Stoos aus dem Kreis Schlüchtern. Wir begrüßen ihn ebenfalls herzlich in Steinbach.

Wir wünschen unseren Zuschauern ein spannendes Spiel und auch Glück bei der heutigen Halbzeitverlosung. Für den zur Verlosung kommenden Gutschein danken wir dem Landgasthof Ludwig in Steinbach.



Kreisliga A Hünfeld/Hef 2006/07

Sonntag, 24.09.06 13.45 Uhr

Unser Gegner:

SC Rasdorf



Jonny Wiegand: Zwischenbilanz

(jw) Nach einem Drittel der Saison liegt unsere 2. Mannschaft in der A-Liga Hünfeld-Hersfeld mit 15 Punkten und 19:18 Toren auf dem 7. Tabellenplatz (4 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen). Sie belegt somit einen Mittelfeldplatz mit einigem Rückstand auf die Spitzengruppe, hat aber auch 10 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge.

Leider fehlt noch die Konstanz in unserem Spiel, um auch gegen die Mannschaften aus der Spitzengruppe mal die Spiele zu gewinnen. So war es im Heimspiel gegen Nüsttal und auch im letzten Spiel in Niederaula/Hattenbach, als wir jeweils nach ausgeglichenem Spiel durch individuelle Fehler die Spiele unglücklich verloren. Diese leichten Fehler und auch die teilweise Ungenauigkeit im Passspiel müssen wir noch abstellen. Dies gelingt nur durch regelmäßiges Training. Zu hoffen gibt die in letzter Zeit bessere Trainingsbeteiligung.

Zu loben ist die läuferische und kämpferische Einstellung unserer Mannschaft. In Hardy Bott haben wir wieder einen Torjäger in unseren Reihen, der mit 11 Toren in der Torschützenliste mit ganz oben steht.

Heute empfangen wir mit Rasdorf eine Mannschaft, die durch namhafte Neuzugänge, insbesondere der oberligaerfahrene Marco Fladung, sich in dieser Saison einiges vorgenommen hat, bisher aber auch Leistungsschwankungen aufweist. Sie liegt einen Platz und 3 Punkte vor uns. Trotzdem geht Rasdorf als Favorit in dieses Spiel. Um gegen Rasdorf zu bestehen, bedarf es einer konzentrierten und engagierten Leistung. Dass die Mannschaft es kann, hat sie im letzten Heimspiel gegen Arzell beim 4:1 Sieg gezeigt.

Trainer Jürgen Wiegand

Wir danken allen unseren Webepartnern, Förderern und Sponsoren.
Ohne ein modernes Management und Marketing geht es nicht.

Der Weg ist das Ziel